

## 542 **Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse**

Der Gemeinderat Hausen nimmt den Bericht des 1. Bürgermeisters über den Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.06.2018 vollinhaltlich zur Kenntnis.

- **Ergebnisse Untersuchung Löschweiher**

Die Ergebnisse der Wasseruntersuchungen der Löschweiher liegen nun vor. Es sind zwar Kolibakterien und Enterokokken (Darmbakterien) gefunden worden, laut EU-Badeverordnung darf aber ein Vielfaches der gemessenen Werte vorhanden sein. Der Agatha-See in Riedenburg z. B. hat ein Vielfaches der Werte von Hausen. Auch dort ist baden nach wie vor erlaubt. Trotzdem weise ich darauf hin, dass es sich in unserer Gemeinde um **Löschteiche** handelt und baden nach wie vor nur auf eigene Gefahr erlaubt ist bzw. geduldet wird.

## 543 **Auftragsvergabe – Gemeinschafts- und Sporthaus in Großmuß Lieferung und Montage der Beleuchtung**

Hierzu wurden insgesamt 16 Angebote angefordert. Zum Submissionstermin wurden 2 Angebote abgegeben woraus sich folgende Bieterfolge ergibt:

1. Elektro Rieger	Saal	18.597,32 € brutto
2. Hörmann	Kirchseeon	26.047,11 € brutto

Die Kostenschätzung lag bei 17.850 € brutto.

Beschluss: Der Auftrag wird an die billigst bietende Firma Elektro Rieger aus Saal zum Preis von 18.597,32 € brutto vergeben.

**genehmigt**

## 544 **Planungsauftrag für einen Glasfaseranschluss an der Grundschule nach dem neuen Förderprogramm**

Das Bayerische Finanzministerium hat eine neue Förderrichtlinie zur Erschließung von öffentlichen Schulen mit Glasfaseranschlüssen erlassen. Danach wird eine Förderung i. H. v. 80 % der Kosten, maximal 50.000 € je öffentlicher Schule gewährt.

Zur Umsetzung der Planung für dieses Förderprogramm wurde ein Angebot der Fa. Corwese, Seefeld, welche die Gemeinde bereits in den aktuellen Förderprogrammen begleitet hat, eingeholt. Es beläuft sich auf pauschal 2.000 € netto zzgl. MWSt.

Die voraussichtlichen Kosten für die Glasfasererschließung der Schule wurden durch die Fa. Corwese mit 34.060,00 € ermittelt. Der Eigenanteil der

Gemeinde würde demnach 6.812,00 € betragen.

Das Gremium ist mehrheitlich der Meinung, dass der Antrag auf die nächste Sitzung vertagt wird. Somit können noch mehr Infos eingeholt werden.

**545 Ausbau der Kirchstraße / KEH 11 in Großmuß durch den Landkreis – Kostenübernahme für Gehweg durch die Gemeinde**

Bereits im Jahr 2011 wurde unter dem ehemaligen Bürgermeister Haumer im Landratsamt Kelheim beantragt die Kreisstraße KEH 11 ab Ortseinfahrt von Herrnwahlthann kommend bis zur Kirche hin zu sanieren, da sich die Straße in einem schlechten Zustand befindet. Im Oktober 2016 fand dann erstmalig mit den Zuständigen des Landratsamtes und der Gemeinde ein Ortstermin statt. Bei diesem Termin wurde besprochen, dass eine Straßensanierung durch den Landkreis nur Sinn macht, wenn in diesem Zuge die Gemeinde bereit ist den vorhandenen Gehweg mit zu sanieren.

Herr Fischer teilt nun in seinen letzten Schreiben mit, dass für das Jahr 2019 die Sanierung angedacht ist. Laut Herrn Fischer fallen für die Gemeinde für die Erneuerung des Gehweges ca. 120.000 € brutto an. Die Planung und Umsetzung wird durch das Landratsamt durchgeführt. Hierzu fallen Planungskosten von etwa 10 % der Bausumme an. Nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern ist die Sanierung des Gehweges mit 50 % förderfähig.

Der neue Gehweg soll eine Einspannung in Granit erhalten. Für die Fläche ist ein graues Betonpflaster geplant. Die Straßenzufahrten Richtung „Am Hölzl“ und „Tonweg“ werden asphaltiert. Die vorhandenen Bäume werden durch neue/kleinere ausgetauscht und das Buswartehäuschen soll auch durch ein neues ersetzt werden. Hierzu fallen noch ca. 20.000 € weitere Kosten an.

Für einen zukünftigen Breitbandausbau indem jedes Anwesen mit einer Glasfaserleitung versehen werden soll sieht der, durch das Ing.-Büro Corwese, vorbereitete Masterplan in diesem Straßen- bzw. Gehwegabschnitt eine Leerrohrinfrastruktur vor. Hierzu sollen im Gehweg Leerrohre verlegt werden. Desweiteren bekommt jedes Anwesen bis zur Grundstücksgrenze auch ein solches Leerrohr. Hierbei sollen spätere Aufgrabungen verhindert werden. Beim nächsten Förderprogramm kann dieses Leerrohrsystem an den ausbauenden Provider verkauft werden, so Herr Pichlmaier vom Ing.- Büro Corwese. Die Kosten hierzu belaufen sich auf ca. 25.000 € brutto.

Beschluss a: Der Gemeinderat ist einverstanden, die angedachte Sanierung, wie oben beschrieben, unter der Federführung des Landkreises durchzuführen.

**genehmigt**

---

Beschluss b: Der Gemeinderat ist einverstanden, lediglich Querungen für die nördliche Straßenseite vorzusehen.

**genehmigt**

546 **Antrag der Anwohner aus Frauenwahl, Herrnwahl und Schafreut zur Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Frauenwahl und Schafreut**

Am 05. 07. 2018 fand ein Ortstermin wegen des Antrages der Anwohnerschaft Frauenwahl, Herrenwahl und Schafreut statt. Dabei wurden einige Straßenbaumaßnahmen besichtigt und durchgesprochen. In der September-Sitzung sollen die nächsten Straßen, die ab 2019 saniert werden festgelegt werden.

Es gibt nun die Möglichkeit dem Antrag statt zu geben (schriftlicher Antrag liegt vor), oder die Straße in die Liste aller zu sanierenden Straßen aufzunehmen. Es gibt also zwei Beschlüsse, einmal Sanierung des Radweges nach Schafreut 2019, oder Aufnahme der Straße in die Liste der abzuarbeitenden Straßen für die kommenden Jahre.

In der September-Sitzung kann jeder Gemeinderat mit einem Punktesystem seine Prioritäten festlegen und danach wird eine nach der anderen Straße saniert.

Beschluss a: Der Gemeinderat ist einverstanden, den geschotterten Radweg zwischen Frauenwahl und Schafreut 2019 zu asphaltieren.

**abgelehnt**

Beschluss b: Der Gemeinderat ist einverstanden, den Radweg zwischen Frauenwahl und Schafreut in die Liste der zu sanierenden Straßen aufzunehmen, und je nach Abstimmung und Haushaltslage zu sanieren.

**genehmigt**

547 **Behandlung von Bauanträgen**

**a) Errichtung eines Sommergartens auf der Fl-Nr. 296/13 Gmkg. Herrnwahlthann, Poststraße 13 in Herrnwahlthann**

Beschluss: Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und fügt sich in die Umgebungsbebauung (MD) ein. Es liegt an einer öffentlichen Straße, Anschluss an die gemeindliche Kanalisation und zentrale Wasserversorgung sind vorhanden. Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben.

**genehmigt**

Sitzungstag: 09.07.2018

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 13

Es wurden alle nach Vorschrift geladen. Die Sitzung war öffentlich.

---

## 548 **Anfragen und Bekanntmachungen**

- ----